

Als Vertretungslehrer an allen Konferenzen teilnehmen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Juni 2021 23:02

[Zitat von Tom123](#)

Oder:

Sehr geehrter Chef,

anbei die Krankschreibung meines Arztes aufgrund meiner beruflichen Überlastung. Mein Arzt vermutet ein Burn-Out-Syndrom. Daher vermute ich einen längeren Ausfall meinerseits. Sobald ich wieder dienstfähig bin, werde ich mich melden. Die Zeugnisdatei für meine Klasse finden Sie auf meinem Dienstrechner. In meinem Fach sind meine Notizen zum Arbeits- und Sozialverhalten. Dieses muss noch geschrieben werden. Von weiteren Rückfragen ist abzusehen, um meine Genesung nicht zu gefährden.

Derartiges schrieb ich nicht. Zum einen gehen die Details zur Diagnose der Chefin nichts an. „Nicht arbeitsfähig“ reicht. Zum anderen, wenn es Burn-Out wäre, hoffe ich darauf, dass meine Ärztin mir hinreichend deutlich gemacht hätte, dass ich wirklich Abstand von der Arbeit bräuchte. Dann machte ich hoffentlich diese Arbeit während der Krankschreibung nicht weiter, indem ich noch organisierte, wie was zu erledigen sei, Dateien und sonstige Unterlagen bereitstellte.

[Zitat von Tom123](#)

Bei meiner vorherigen Schule hat der EDV-Mensch einfach mitgeteilt, dass das Ausdrucken der Zeugnisse nicht möglich sein wird.

[Tom123](#) muss das klären, aber ich meine, dass es hier nicht darum ging, dass jemandem die zehn Minuten fehlten, um Papier einzulegen und der Tinte beim Trocknen zuzusehen. Dass der Zeugnisdruck für die meisten Kolleginnen nur so kurz dauert, liegt an vorbereitenden Arbeiten, die im Hintergrund erledigt werden. Wenn da jemand ausfällt, läuft in der ganzen Schule mal eben nix.

Nicht dass hier nahher noch jemand eine „Lösung“ bereit hält, der das Problem gar nicht verstanden hat.